

# G

## emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen - St. Marien - Damm

Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.

*1. Korinther 16,14*  
*Jahreslosung*  
*2024*



**Dank für hohen Einsatz**

| Propst Dirk Sauermann aus dem Dienst verabschiedet

**Von der Elbe an die Elde**

| Anja Pasche beginnt ihren Probedienst in St. Marien und Damm

**Glockenzier in St. Georgen**

| Rosemarie Vollmer erinnert sich

**2023 | Dezember | Januar | Februar | 2024**

# St. Marien und Damm

## Ansprechpartner

### **Pastorin i. P. Anja Pasche**

Pastorin in St. Marien und Damm

Sprechzeit: Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Gemeindebüro: Mühlenstraße 40, 19370 Parchim

Tel. 03871-226140 | E-Mail: [parchim-marien@elkm.de](mailto:parchim-marien@elkm.de)

[www.marienkirche-parchim.de](http://www.marienkirche-parchim.de)

[www.facebook.com/parchimevangelisch](https://www.facebook.com/parchimevangelisch)

### **Magdalena Szesny**

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987

E-Mail: [magdalena.szesny@elkm.de](mailto:magdalena.szesny@elkm.de)

ab Januar 2024 aus der Elternzeit zurück

### **Jonas Szesny**

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987

E-Mail: [jonas.szesny@elkm.de](mailto:jonas.szesny@elkm.de)

bis Dezember 2023 - ab Januar 2024 in Elternzeit

### **Robert Stenzel**

Gemeindepädagoge in St. Marien und Damm

Tel. 03871-7298837 | Mobil: 0176-57674445

E-Mail: [robert.stenzel@elkm.de](mailto:robert.stenzel@elkm.de)

### **Dana Falk**

Küsterin in St. Marien und Damm

Sprechzeit: Mittwoch 13 bis 15 Uhr

Tel. 0172-4467294 | E-Mail: [dana.falk@elkm.de](mailto:dana.falk@elkm.de)

### **Sonnhild von Rechenberg**

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Tel. 0160-90347514 | E-Mail: [svrechenberg@googlemail.com](mailto:svrechenberg@googlemail.com) oder

[KGR@marienkirche-parchim.de](mailto:KGR@marienkirche-parchim.de)

### **Gabriele Knües**

Projektleiterin in der M41

Tel. 01590-6327042 | E-Mail: [m41parchim@gmail.com](mailto:m41parchim@gmail.com)

### **Pastor Ingo Zipkat**

zur Zeit nicht im Dienst

## Jahreslosung 2024

### Backen, schlendern, arbeiten in Liebe

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Als ich meine Freundin frage, wann wir im Advent gemeinsam Kekse backen wollen, holt sie ihren Kalender hervor und blättert darin. "Wir haben dieses Jahr eine Woche weniger Zeit als sonst im Advent", sagt sie, als sie sieht, wie voll die Tage schon sind. So viele Termine!

Meine Tochter schickt mir eine Nachricht mit all den Dingen, die sie noch erledigen muss, bevor wir miteinander über den Weihnachtsmarkt schlendern können. Ich spüre den Geruch von gebrannten Mandeln schon fast verwehen.

"Mein Antrag ist wichtig", höre ich nicht nur einmal am Telefon, wenn das Kalenderjahr sich neigt. Sie alle müssen dringend entschieden werden.

Volle To-Do-Listen. Volle Terminkalender. Volle Antragsfächer. Es klingt hektisch, nach Stress und nicht genügend Zeit.

Stop! - sagt Paulus. Erledigt die Termine, die To-Dos, die Anträge nicht schnell, hektisch, gestresst. Lasst sie in Liebe geschehen. In Liebe?

Hauptsache erledigt, gilt bei Paulus offensichtlich nicht. Für ihn soll alles, was wir tun, in Liebe geschehen (1. Kor. 16,14).

Was für ein Anspruch! Aber eigentlich ist das bei Paulus auch nicht neu, denn ein paar Kapitel vorher hat er der Gemeinde in Korinth schon einmal und viel ausführlicher von der Liebe geschrieben. Ich bin ohne Liebe nichts, steht da. Und er schreibt auch gleich dazu, was Liebe für ihn ist. Lesen Sie es nach im 1. Korintherbrief im 13. Kapitel, es ist einer der schönsten Texte der Bibel für mich.

In Liebe alles tun. Sie und ich, meine Freundin, meine Tochter. Aber wie geht das?

Vielleicht hilft ein anderes Wort: Herzensangelegenheit.

Mir fällt einiges ein, was ich von Herzen gern tue. Ihnen auch?

Doch wie oft gibt es Dinge nach dem Prinzip "Augen zu und durch"? Wie oft überfordere ich mich mit zu vollen Listen, auf denen steht: Abarbeiten?

Das sind eher keine Herzensangelegenheiten. Da bleibt die Liebe ganz schön auf der Strecke.

Stimmt das? Bleibt wirklich die Liebe auf der Strecke? Nicht eher doch die Dinge, die von mir zu tun sind? Und damit letztlich alle daran Beteiligten und ich?

Ohne Liebe! Im Advent und zur Weihnachtszeit undenkbar. Da gehört die Liebe doch dazu! Sie wird da doch geboren! Zunächst vor zwei Jahrtausenden in einem Stall in Bethlehem. Jedes Jahr neu in uns, wenn die Heilige Nacht da ist und wir es zulassen können.

Diese Liebe ist da für alles, was wir tun - im Advent, zur Weihnachtszeit, übers neue Jahr und weit darüber hinaus. Taten in Liebe.

Was ist Ihr nächster Punkt, der erledigt werden muss? Tun Sie es in Liebe, machen Sie es zu Ihrer Herzensangelegenheit - ich glaube, es lohnt sich!



Sandra Schumann

## Advent in St. Georgen

### Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

Die Cappella Vocale Parchim wird **am Samstag, dem 2. Dezember** das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zur Aufführung bringen. Die Solisten sind: Malwine Nicolaus (Sopran), Ella Feldmaier (Alt), Severin Böhm (Tenor) und Max Ehlert (Bass). Die musikalische Leitung hat Kantor Jonas Szesny. Der Eintritt beträgt 18 € pro Karte, für Kinder und

Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren ist der Eintritt frei. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtinformation, dem Buchhaus Fette und dem Buchladen "rein(ge)lesen" sowie im Gemeindebüro St. Georgen (jeweils zu den angegebenen Öffnungszeiten). Lassen Sie sich dieses großartige Werk nicht entgehen!

Jonas Szesny



## Ein Abend für Gemeindebriefausträger

### Dank für 10.000 Schritte und mehr

Haben Sie Ihre Schritte, die Sie viermal im Jahr gehen, um die Gemeindebriefe in die Briefkästen der Empfänger zu werfen, schon gezählt? Bevor wir uns **am Dienstag, dem 5. Dezember um 18 Uhr** im Gemeindehaus der Lindenstraße 1 treffen, haben Sie noch einmal die Chance, jeden Schritt zu zählen, um sich dann bei

einem gemeinsamen Abendessen darüber und über vieles andere auszutauschen. Wir möchten Ihnen an diesem Abend Danke sagen für Ihr Tun und freuen uns über Ihr Kommen.

Dörte Madaus  
und Heidrun Jessa



## In und um St. Marien

### 20. Parchimer Adventsmarkt

Der 20. Parchimer Adventsmarkt findet **vom 8. bis 10. Dezember** rund um die Marienkirche statt und unzählige Menschen erarbeiten in verlässlicher Weise ein vielfältiges Programm: So sind ein abwechslungsreiches Musikprogramm und eine Ausstellung "Sterne aus 1001 Nacht" in Vorbereitung, der Club am Südring empfängt im "Zinnhaus-Kinderhaus" in bewährter Weise Kinder und Familien zum Basteln und Gestalten und das Kirchencafé in der Kirche lädt bei Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen und Verweilen ein.

Natürlich gibt es auch das Markttreiben um die Marienkirche mit süßen und herzhaften Speisen, Getränken und Fahrgeschäften. Auch der Pfarrhof wird noch einmal stimmungsvoll dekoriert und beleuchtet und ringsum warten Kunsthandwerk und Mitmachangebote. Aus dem Fenster der M41 wird Suppe gereicht und der Eine-Welt-Laden öffnet seine Türen... Lassen Sie sich überraschen!

Robert Stenzel  
für den Vorbereitungskreis

## Aktion zur Epiphaniastzeit Sternsinger unterwegs

Auch 2024 werden wieder die Sternsinger unterwegs sein. **Am Samstag, dem 6. Januar** ziehen wir wieder von Haus zu Haus und geben den Segen weiter. Wer mitmachen möchte, kann sich gern bei mir melden. Wir freuen uns über jedes Kind, das sich traut.

Jonas Szesny

## Gott lädt ein - Vision for Mission Allianzgebetswoche

In der Woche vom **15. bis zum 21. Januar** findet die Allianzgebetswoche statt. Das Thema dreht sich um die Freude: "Gott lädt ein - Vision for Mission".

Zu den einzelnen Veranstaltungen lagen uns bis zur Drucklegung des Gemeindebriefes noch keine Informationen vor. Bitte beachten Sie die Aushänge oder



## Spiel, Musik, Geschichten, Aktionen Kinderbibeltage in Damm

**Von Montag, den 5. Februar bis Mittwoch, den 7. Februar** machen wir, Robert Stenzel, Shirley Kelch und Team, uns wieder auf zu den traditionellen Kinderbibeltagen in Damm. Geplant wird vom Beginn am Montag um 10 Uhr bis zur Abreise am Mittwoch gegen 15.30 Uhr ein buntes Programm aus Spiel und Musik, Geschichten und Aktionen. Unser Thema lautet "Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen". Die Kosten belaufen sich

GEMEINSAM  
FÜR UNSERE ERDE  
\* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

fragen Sie zu einem späteren Zeitpunkt gern bei uns nach.

Die Redaktion



auf 45 € pro Kind und können auch wieder über das Bildungs- und Teilhabepaket abgerechnet werden. Dazu ergänzen Sie lediglich die Nummer der Bildungskarte auf der Anmeldung. Möchten Sie die Einladung direkt ins Haus bekommen? Dann schreiben Sie mir gerne eine E-Mail an [robert.stenzel@elkm.de](mailto:robert.stenzel@elkm.de).

Für das Team  
Robert Stenzel

## Österreich im Winter

### Jugendliche gehen auf die Reise

Die Junge Gemeinde plant wieder eine Reise. Gewünschtes Ziel ist "Österreich im Winter". Möglicherweise findet die Reise bereits in den Winterferien **vom 10. bis 17. Februar** statt und bietet in diesem Fall noch Platz für weitere Jugendliche ab 14 Jahren.

Nachfragen dazu und weitere Informationen gibt es bei [robert.stenzel@elkm.de](mailto:robert.stenzel@elkm.de) oder 0176-57674445.

Robert Stenzel



## 22. bis 27. März

### Gruppenleitungsseminar in Damm

Vor einer Gruppe stehen und eine "Ansage" machen; ein Spiel so anleiten, dass viele Lust bekommen und mitmachen; aus verschiedenen Cliquen und Typen eine Gruppe werden lassen; eine kreative Idee so umsetzen, dass die Gruppe mit "einsteigt", gesetzliche Regeln und Pflichten kennen - das alles gehört zum Handwerkszeug eines\*r Gruppenleiter\*in, der\*die allein oder im Team Verantwortung für eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen übernehmen möchte.

Wenn Du in Deiner Gemeinde, in Deiner Region aktiv werden willst, dann verschafft Dir der Grundkurs notwendige Grundkenntnisse für die Begleitung einer Gruppe. Im Aufbaukurs werden vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen reflektiert und erweitert. Neben den Arbeitseinheiten in den Kursgruppen gibt es Programmteile für alle: gemeinsame Essenszeiten, Tagesstart, Spielabend, Festabend, Theaterbesuch usw.

Der Grundkurs ist hervorragend geeignet für Jugendliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen engagieren oder dies vorhaben. Wir empfehlen, dass die Teilnehmer\*innen mindestens 15 Jahre alt sein sollten. Infos und Anmeldung unter [ejm-parchim.de](http://ejm-parchim.de).

Das Team des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mecklenburg  
Propstei Parchim  
Tel.: 03871-6069841



## Dezember

- Samstag, 02.12. um 9 Uhr**  
Frauenfrühstück  
M41
- Samstag, 02.12. um 17 Uhr**  
Weihnachtsoratorium  
St. Georgen
- Dienstag, 05.12. um 18 Uhr**  
Abend für Gemeindebriefausträger  
Gemeindehaus Lindenstraße 1
- Tage vom 08.-10.12.**  
20. Parchimer Adventsmarkt  
in und um St. Marien und Pfarrhaus
- Sonntag, 31.12. um 18 Uhr**  
Musik zum Jahreswechsel  
St. Georgen

## Februar

- Tage vom 05.-07.02.**  
Kinderbibeltage  
Damm
- Tage vom 10.-17.02.**  
Jugendreise nach  
Österreich

## Information unserer Kantoren

## Wechsel im Januar

Liebe Gemeindemitglieder,  
ab Januar werde ich Sie für ein gutes halbes Jahr verlassen und in Elternzeit gehen. Die Vertretung wird von meiner Frau Magdalena übernommen, so wie ich die ihre bis hierhin übernommen habe. Auf diesem Weg möchte ich mich bei all denen bedanken, die sich an vielen Ecken und Enden in der Kirchenmusik eingebracht haben und weiter einbringen. Ich

## Januar

- Samstag, 06.01.**  
Sternsinger unterwegs  
im Stadtgebiet
- Samstag, 13.01. um 18 Uhr**  
Neujahrskonzert Andreas Pasternack  
St. Georgen
- Tage vom 15.-21.01.**  
Allianzgebetswoche  
an verschiedenen Orten



## März

- Tage vom 22.-27.03.**  
Gruppenleitungsseminar  
Damm

**Ausblick**



denke da an unsere Kirchengemeinderäte, an die Chorsänger\*innen, aber auch an den Vorstand des Kirchenmusikvereins und die vielen Menschen, die ich in letzter Zeit angerufen habe, um sie um einen Gefallen zu bitten. Ich hoffe sehr, dass Sie und Ihr weiter mit Leib und Seele dabei bleibt und wünsche für das neue Jahr Euch allen Gottes Segen und viel Liebe.

Jonas Szesny

## M41

## Angebote und Aktionen

Unsere regelmäßigen Angebote, wie den interkulturellen Kinder- und Jugendtreff "eMMY", die beliebte MittwochsMa(h)lzeit und das Sprechcafé, finden Sie auf den Terminseiten - S. 22 und 23. Im November standen wieder einige Höhepunkte auf unserem Kalender. Es wurde (syrisch) über den Tellerrand gekocht, das Sprechcafé machte einen Ausflug in das Ludwigsluster Schloss, die eMMY-Kinder trafen sich zu einem Gaming-Nachmittag in der Stadtbibliothek und es fand eine Lesung zum

Thema Flucht aus der DDR statt. Im Dezember geht es weiter mit dem "M41-Frauenfrühstück", gutem Essen beim Adventsmarkt und dem Backnachmittag im Sprechcafé. Am letzten Mittwoch vor Weihnachten gibt es wieder ein besonderes Weihnachtessen.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Kraft und Hoffnung.

Ihre Gabriele Knües



## Bauförderverein St. Marien Parchim e.V.

## Stand der Dinge

Ja, es gibt ihn noch! Auch wenn momentan keine Bautätigkeit an St. Marien zu erkennen ist, sind die Mitglieder des Baufördervereins von St. Marien Parchim e.V. weiterhin im Hintergrund aktiv.

Dringend nötig sind die Sanierung der Sanitärräume und die damit einhergehende Barrierefreiheit in diesen Bereichen. Aber auch der untere Sockelbereich der Kirche außen muss noch verfugt werden und am Kellerniedergang auf der Südseite sind Mauerschäden zu beheben.

Größere Projekte, wie zum Beispiel die Umsetzung eines Beleuchtungskonzeptes oder die Neugestaltung des Kirchplatzes, müssen noch warten, bis die dafür erforderlichen finanziellen Mittel vorhanden sind und die notwendigen Genehmigungen vorliegen.

Über die zurückliegende Arbeit des vergangenen Jahres legte der Bauförderverein am 5. November Rechenschaft ab. Satzungsgemäß wurde zu diesem Termin auch

ein neuer Vorstand gewählt. Er wird seine Tätigkeit wieder für zwei Jahre ausführen.

Wenn Sie den Bauverein unterstützen möchten, können Sie gern aktives Mitglied werden oder durch eine Spende auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin: IBAN: DE 10 1405 2000 0000 0400 45, BIC: NOLADE21LWL, die Arbeit des Vereins stärken.

Wenn Sie Fragen an uns haben, sprechen Sie uns einfach bei nächster Gelegenheit an oder schreiben Sie eine E-Mail an [Baufoerderverein-st.marien@gmx.de](mailto:Baufoerderverein-st.marien@gmx.de).

Besuchen Sie uns auf dem 20. Parchimer Adventsmarkt in und um St. Marien im Kirchencafé oder an unseren Ständen mit Honigprodukten und Crêpes. Wir freuen uns auf den Kontakt.

Steffen Dzur





## Einführungsgottesdienst für Dörte Madaus Wächterin von Gottes Liebe

Seit April dieses Jahres ist Dörte Madaus Küsterin in St. Georgen. Am 20. August fand der Einführungsgottesdienst unter der Leitung von Pastor i. R. Andreas Flade statt. "Ich freue mich, dass mich Herr Flade als unser Küsterpastor in meinen Dienst eingeführt hat", sagt Dörte Madaus und strahlt dabei. Die Predigt war erfüllt mit Worten über die Liebe Gottes und die Dinge, die eine Küsterin braucht, um im Kirchengebäude über sie zu wachen. "Ich fühle mich so sehr aufgehoben und gehe gestärkt in den Tag und in die Arbeit, die ich zu einem großen Teil in den letzten Monaten schon kennengelernt habe", sagt unsere Küsterin über die Sonntagsstunde.

Im Anschluss an den Gottesdienst war Zeit zum Anstoßen und zum Beisammensein.

Liebe Dörte, um die Worte von Pastor i. R. Andreas Flade noch einmal aufzugreifen: Du als Wächterin der Liebe Gottes im Kirchenraum hast alles, was du brauchst, um Küsterin zu sein. Und weil auch Deine Worte beim Einstellungsgespräch so gut passen: Es fühlt sich richtig und wirklich gut an, Dich bei uns zu haben. Sei gesegnet in allem, was Du für die Gemeinde tust.

Sandra Schümann



## Rückblick und Vorschau Frauenfrühstück in der M41

Das dritte Frauenfrühstück in der M41 hatte dieses Mal neben den liebevoll gedeckten Tischen und den beliebten kleinen Gastgeschenken auch einen Ausflug in die Kunst zu bieten.

Zu Gast war die zertifizierte Zentangle-Lehrerin Heike Kühl, die uns diese besondere Zeichenform näher brachte. Die Zentangle-Methode begeistert durch die Einfachheit beim Zeichnen von graphischen Mustern auf weißem Papier und ist ohne Vorkenntnisse und Zeichentalent möglich. Es ist eine Zeichentechnik, die durch positive Anspannung und Konzentration hilft sich zu entspannen. Dass das in diesen beunruhigenden Zeiten besonders wichtig ist, bestätigten uns auch die

Frauen, die an diesem Vormittag zu Gast waren und sichtlich Freude

daran hatten, sich in einem kleinen Schnupperkurs einmal in dieser Form des Zeichnens auszuprobieren. Ihr kleines Kunstwerk konnten dann auch alle im Anschluss mit nach Hause nehmen und ich hoffe, damit auch die Erinnerung an einen schönen Vormittag.

Das nächste M41-Frauenfrühstück findet **am Samstag, dem 2. Dezember von 9 bis 11 Uhr** statt und wird uns dann wunderbar auf die Adventszeit einstimmen.

Gabriele Knües



## Freiwillige Soziale Jahre in St. Marien

### Staffelübergabe

Am 27. August feierten wir in einem Gottesdienst in der St. Marienkirche die Staffelübergabe unserer FSJlerin Victoria an ihre Nachfolgerin Shirley.

Sandra Schumann las eine Predigt, die sich um unsere Stimme drehte und zudem an Katharina von Alexandrien erinnerte, deren Abbild im St. Marien-Altar zu finden ist. Dies hat einen besonderen Hintergrund: Victorias weiterer Weg führt in eine Ausbildung zur Logopädin.

Nach der Segnung der beiden jungen Frauen trugen Gabi Knües, Doris und Christian Henkels und ich ein von Gabi persönlich für Victoria gedichtetes Lied

nach der Melodie von "Biene Maja" vor, was sehr witzig war und die Gemeinde zum Mitklatschen animierte.

Viele Gemeindeglieder verabschiedeten sich im Anschluss an den Gottesdienst mit persönlichen und herzlichen Wünschen von Victoria.

Liebe Shirley, herzlich willkommen in unserem Team! Mögest du eine gute und für dich persönlich bereichernde Zeit in unserer Gemeinde haben!

Robert Stenzel



## Das neue Schuljahr

### START-Andacht

Am Freitag, dem 8. September luden die beiden Gemeindepädagogen Heidrun und Robert zur Andacht in die St. Georgenkirche ein, um gemeinsam das neue Schuljahr zu beginnen. Dieser Einladung folgten einige Schulkinder mit ihren Familien, darunter auch frischgebackene Erstklässler.

In der Winterkirche von St. Georgen gab es viele Fragen und Antworten rund um den *Segen*. Auch FSJlerin Shirley sprach in ihrem Wortbeitrag über dieses Thema.

Heidrun und Robert zeigten ihr schauspielerisches Talent und erklärten mit einem kleinen Theaterstück kindgerecht *Segen*.

Sie ernteten viele Lacher und Applaus von Groß und Klein.

Anschließend wurden die Gäste gesegnet, wobei jeder einen persönlichen Segensspruch erhielt.

Wunderbar musikalisch umrahmt wurde die Andacht von Esther, Johannes und Christian, die sogar um eine Zugabe gebeten wurden.

Nach der Andacht traf sich die Festgemeinde im Pfarrgarten von St. Georgen, wo einige fleißige Helfer bereits ein leckeres Grillbuffet hergerichtet hatten. Bei sommerlichen Temperaturen im September, Spiel der Kinder im Garten und anregenden Gesprächsrunden verging die Zeit viel zu schnell.

Steffi, Noah und Steffen



## Interkulturelle Woche in der M41 Gegen Rassismus und Ausgrenzung

Bereits seit 1975 findet bundesweit Ende September die *Interkulturelle Woche* statt. Seit vielen Jahren beteiligt sich auch die M41 mit verschiedenen Aktionen daran: Kultursthühle, bunt gestaltete Dachziegel, Filmabende und der traditionelle Tag der Begegnung. Am letzten Septemberfreitag freuten wir uns über das große Interesse aus nah und fern, die vielen guten Gespräche und das zum Teil landestypische Essen, mit dem viele Gäste für ein buntes Buffet sorgten.



Im Zeichen der IKW 2023 stand einige Tage zuvor auch unser beliebter Kochabend. Anastasia hatte

uns das griechische Gericht "Gemista" mitgebracht und alle Hobbyköche haben viel geschnippelt, um die gefüllten Paprika zuzubereiten. Und weil an diesem Tag auch der "Europäische Tag der Sprachen" war, rauchten den Hobbyköchen die Köpfe zusätzlich bei einem echt kniffligen Quiz zum Thema Sprachen. Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder an der *Interkulturellen Woche* beteiligen, um dem Ausdruck zu verleihen, was stets ein Anliegen unserer Arbeit ist: Rassismus und Ausgrenzung in jeglicher Form entgegenwirken.

Gabriele Knües



## Mein Tag mit Daniela, Resi und Heidrun Kinderpilgertag im Herbst

Wir sind in den Wald beim Wockersee gegangen und haben dort die Wockerquelle entdeckt. Dann haben wir noch einen roten Pilz erkundet, den wir nur sehen konnten, weil wir über einen Baum geklettert sind. Ich liebe Klettern... Heidrun hat mit uns einen Spielplatz besucht und wir haben auch Schafe gesehen. Die waren lustig und haben komische Geräusche gemacht. Am besten fand ich an dem Tag, dass meine Freunde mit dabei waren und wir

alle zusammen den Tag verbracht haben.

Zum Schluss haben wir noch ein Eis von Kroll bekommen. Lecker!

Am Ende taten mir meine Füße etwas weh, aber nach 10 km ist das ja normal.



Anna Müller

## Propst Dirk Sauer mann aus dem Dienst verabschiedet Dank für hohen Einsatz

"In deiner ausgleichenden, bescheidenen und geduldigen Art hast du deine Leitungsverantwortung wahrgenommen. Aus tiefem Herzen danke ich dir für deinen hohen Einsatz im Namen der Nordkirche und für alles, was Du damit für unsere Kirche und besonders den Kirchenkreis Mecklenburg getan hast." Mit diesen Worten ist der mecklenburgische Propst Dirk Sauer mann am 10. September in einem Gottesdienst in der St. Georgenkirche zu Parchim von Bischof Tilman Jeremias verabschiedet worden. Den Festgottesdienst gestalteten rund 60 ehrenamtliche Musikerinnen und Musiker aus der gesamten Propstei und darüber hinaus unter Leitung von Kreiskantor Stefan Reißig.

Nach 17 Jahren scheidet Dirk Sauer mann auf eigenen Wunsch - vornehmlich aus Rücksicht auf seine Gesundheit - vor dem Ende des Berufszeitraums aus dem propstlichen Leitungsamt. Zukünftig wird der Theologe Vertretungsdienste in der Propstei Wismar übernehmen.

In seiner Predigt im Verabschiedungsgottesdienst hatte Propst Sauer mann seine Mitchristen und seine Kirche dazu aufgerufen, dem "Ruf nach Christus im persönlichen Leben, im Leben der Gemeinden und der Kirche einen gebührenden Platz einzuräumen". Denn, so der Theologe, die Distanz so vieler Menschen zur Kirche habe mit ihrer nicht mehr wahrgenommenen Glaubwürdigkeit zu tun. Zugleich könne der Ruf nach Christus diese Distanz auch von der anderen Seite her überwinden.

Bischof Tilman Jeremias skizzierte in seiner Ansprache zur Amtspflichtung den Weg

von Dirk Sauer mann nach: "Im Kirchenkreis hattest du die komplexe Leitung des Kirchenkreisrates zu leisten und

warst damit an allen wichtigen Entscheidungen im Kirchenkreis der vergangenen Jahre maßgeblich beteiligt - eine Mammutaufgabe." In der Propstei habe er in der letzten Zeit vor allem mit den unbesetzten Pfarrstellen zu kämpfen gehabt. Das habe Kraft und Nerven gekostet. "Dein Abschied vom Propstamt markiert einen tiefen Einschnitt für den Mecklenburgischen Kirchenkreis", sagte der Bischof und ergänzte an Dirk Sauer mann gewandt: "Es ist gut und richtig, wenn du Dankbarkeit am heutigen Tag heftig zu spüren bekommst. Und es ist gut und richtig, dass wir hier in der Kirche vor allem Gott danken für alles, was du in den vergangenen Jahren in unserer Kirche gewirkt hast."

Persönlich, so Tilman Jeremias, sei er Dirk Sauer mann besonders dankbar bin dafür, dass er ein "tief im christlichen Glauben verwurzelter Mensch" sei und dass immer wieder in geistlichen Gedanken zum Ausdruck bringe. "Wir brauchen in unseren momentanen Krisenzeiten Menschen wie Dich, denen die Verkündigung des Evangeliums ein echtes Herzensanliegen ist. Und diese Verkündigung kommt bei Dir niemals belehrend daher oder von oben herab, viel eher leise und nachdenklich, fragend und suchend. Und gerade darin ist



sie für mich so überzeugend." Der Bischof unterstrich, dass Propst Sauermann das Werden der Nordkirche begrüßt und dann aktiv mitgestaltet habe, sodass er weit über die Grenzen Mecklenburgs Spuren hinterlassen habe - beispielsweise beim gemeinsamen Arbeitsrecht oder bei der Aufarbeitung der DDR-Geschichte in der Kirche.

Abschließend formulierte Bischof Jeremias: "Wir leben in einem Land und in einer Zeit, in der wir als Kirche einer kleinen Minderheit angehören. Das ändert nichts daran, dass die Präsenz Gottes gerade an Stellen zu entdecken ist, wo man gar nicht damit rechnet. Sein Geist weht durch Mecklenburg. Du, lieber Dirk, bist ein Mensch, der ein feines Sensorium hat für dieses oft unscheinbare göttliche Wirken."

## Musical in der Stadthalle Parchim HIOB

Am 11. Oktober wurde in der Stadthalle Parchim das Musical HIOB aufgeführt. Bühne frei für den Veranstalter Adonia! Wundervoll! Schön!

Voller Energie und Leidenschaft gestalteten 70 Mitwirkende im Alter von neun bis neunzehn Jahren die bekannte Geschichte der Bibel: HIOB - mit der immer wiederkehrenden Frage "Warum? Warum greift Gott nicht ein?" Ein hervorragendes und zeitgemäßes Musical, das mit Gesang, Tanz und neuzeitlicher Musik inszeniert wurde. Der Chor verlieh der Geschichte Nachdruck und Fülle. Abwechslungsreiche Dialoge und eine gewisse Dramatik gaben dem Stück Ausdruck und regten zum Nachdenken an.

Mehr als 200 Vertreter\*innen aus den 47 Kirchengemeinden der Propstei Parchim, aus dem gesamten Kirchenkreis, aus der Kirchenkreissynode Mecklenburg und dem Kirchenkreisrat, aus der Nordkirche, den Parchimer Gemeinden, der Stadt Parchim, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie Freunde und Wegbegleiter waren zum Festgottesdienst in die St. Georgenkirche zu Parchim gekommen, um sich persönlich für das gute Miteinander mit Dirk Sauermann zu bedanken.



Christian Meyer



Einer der Höhepunkte waren die Spezialeffekte mit außergewöhnlichen

Naturscheinungen, die sehr speziell und überraschend eingebaut wurden und in denen Hiob Gott erschien und ihm bestätigte: "Ich bin der Herr, dein Gott."

Gänsehautgefühl! Doch trotz aller Widrigkeiten aus Krankheit, Enttäuschung und Familienschicksal hat sich Hiob seinen Glauben bewahrt - Happy End auf ganzer Linie. Das Musical - die Bibelgeschichte einmal ganz anders!

Anne Grant



## Anja Pasche beginnt ihren Probedienst in St. Marien und Damm Von der Elbe an die Elde



"Meist weiß man erst viel später, warum Dinge geschehen, wie sie geschehen", sagt Anja Pasche, während wir beim Latte Macchiato das Interview für den Gemeindebrief führen. Vielleicht gilt das auch für die Zeit, die nun vor ihr liegt: Der dreijährige Probedienst als Pastorin in der

St. Mariengemeinde hat begonnen.

Sie wirft einen Blick voraus und erzählt von dem, wie Gemeindeleben für uns aussehen kann. "Es soll mit Leben gefüllt sein", beginnt die 55-Jährige und ergänzt: "Es hängt alles davon ab, was sich die Menschen in Parchim von der Kirche wünschen." Auf jeden Fall soll Kirche nicht nur unterm Kirchendach stattfinden, sondern "überall in der Stadt, wo Geborgenheit, Gemeinschaft, Beheimatung lebbar sind".

Genau das hat Anja Pasche als Jugendliche in ihrer damaligen Kirchengemeinde in Ostfriesland selbst erfahren: "Sie war mein zweites Zuhause - ich fühlte mich von den Menschen dort getragen, gehalten", teilt sie ihre Erinnerungen an diese Zeit, die auch geprägt war durch die schwere Erkrankung ihres Vaters. In der Kirchengemeinde engagierte sie sich in Kindergottesdiensten, in der Konfirmandenarbeit, im Jugendkreis, im Gitarrenchor.

Dann ging die heutige Pastorin nach Hamburg zum Theologiestudium. "Nach dessen Abschluss fand ich jedoch keine Stelle als Vikarin und habe erst vor zwei Jahren mit dem Vikariat begonnen."

Dazwischen lagen die Geburten ihrer zwei

Kinder und unterschiedliche Arbeitsgebiete, bspw. die soziale Mitarbeiterberatung bei der Hamburger Hochbahn. "Bevor ich damit beginnen konnte, sollte ich die verschiedenen Bereiche kennenlernen und fand mich in der Nachtschicht im Gleisbau oder als Fahrerin in einer U-Bahn wieder", erzählt die Wahlparchimerin von ihrer Zeit an der Elbe. Danach führte sie der beruflichen Weg für sechs Jahre in den Kindergarten der Hauptkirche St. Nikolai in die Verwaltungsabteilung. Und die letzten zwölfmonatigen Jahre vor dem Vikariat arbeitete sie in der Kirchengemeinde Wellingsbüttel und hat dort "die ganze Palette kirchlicher Dienste" erfahren.

Doch weil alles seine Zeit hat, wie es in der Bibel heißt, "beginnt nun ein Neuanfang nur mit mir". Die Kinder sind erwachsen, das Vikariat mit Erfolg abgeschlossen, die meisten Kartons in der neuen Wohnung ausgepackt. Alles ist bereit für den Neubeginn im Mecklenburgischen. "Die Menschen hier kommen mir offen entgegen, es wird in der Stadt eine gemütliche Bodenständigkeit gelebt", sagt Anja Pasche und freut sich auf die kommenden Jahre.

Dürfen wir über den Probedienst hinaus schauen? "Wenn alles stimmt, möchte ich bleiben", blickt unsere neue Pastorin auf ihre zukünftigen Berufsjahre.

Liebe Anja, sei herzlich willkommen bei uns und möge alles, was wir miteinander und füreinander tun, der Liebe zu Gott, dem Nächsten und uns selbst entsprechen, die Dir am Herzen liegt.

Sandra Schumann

## Rosemarie Vollmer erinnert sich Glockenzier in St. Georgen

Vor fast drei Jahrzehnten bekam Rosemarie Vollmer einen Anruf von einem Glockensachverständigen aus Hamm, der ungefähr so begann: "Können Sie sich vorstellen, Glocken zu zieren?" Ohne viel darüber nachzudenken und zu wissen, was das für sie bedeutet, hat die studierte Kunst-erzieherin Ja gesagt.

Ja sagte sie auch, als es galt, drei Glocken für St. Georgen zu zieren. "Gegossen wurden sie 2006 und im Jahre 2007 geweiht", erinnert sich die 67-Jährige an ihren damaligen Auftrag. "Auf einer Glocke ist der Heilige Georg mit dem Drachen zu sehen", sagt sie und fährt fort: "Die beiden anderen sind die Bonhoefferglocke und die Spiritus-Domini-Glocke." Die feine gestalterische Arbeit, die "eine präzise, zügige und sichere Hand braucht", wie die Künstlerin betont, hat ein ziemliches Gewicht: Die drei Glocken bringen gemeinsam 5.550 kg auf die Waage.

Doch ist die Zier der Glocken nur eine Arbeit für den Moment, wie viele meinen, die mit Rosemarie Vollmer darüber sprechen? Denn die Glocken werden von den Menschen doch gar nicht gesehen, wenn sie erst einmal hoch in den Türmen hängen! "Bei der Weihe werden die Glocken von vielen Menschen gesehen und von Kirchenbesuchern bei Turmbesteigungen zumindest teilweise", erwidert sie auf diese Frage und schwärmt: "Es ist das Größte für mich, wenn die Glocken nach der Zier, dem Guss und der Weihe schwingen und läuten." Dabei beschreibt sie mir den langen Weg dahin und ich höre von Zeichnungen, Transparentpapier, Teambesprechungen, Wachformen und einem

kleinen scharfen Messer.

Die Kirche hat es Rosemarie Vollmer auch auf anderen

Gebieten angetan: "Ich habe auch Aufträge für die Arbeit mit Glas", beginnt sie und ergänzt: „In meiner katholischen Kirchengemeinde und im Ökumenischen Forum bin ich ehrenamtlich aktiv.“ Darüber hinaus ist sie Malerin, Zeichnerin und Keramikerin. Ihr umfangreiches Wissen gab sie bis vor ein paar Jahren an die Jugend weiter: "Ich liebe es, mit jungen Menschen umzugehen", erzählt sie über ihre Zeit als Projektleiterin an Schulen und denkt gerne an die Vergangenheit zurück, in der sie Musik, Kunst und Theater miteinander verbinden konnte. All das füllt auch jetzt ihr Leben: "Ich gehe gern ins Theater und mache immer noch Kunst." Momentan gibt es eine Ausstellung im Tübinger Kulturhaus, die sie mit einer Kollegin gestaltet hat: digitalanaloge Kunstinstallationen.

Und Parchim? "Weil ich meinem Mann die Glocken in St. Georgen zeigen wollte, sind wir nach vielen Jahren wieder hier gewesen", sagt Rosemarie Vollmer über ihren Besuch in der Eldestadt im August. "In Parchim ist so viel Ruhe und das Land hat eine große Weite, die ich aus meiner Heimat kaum kenne", schwärmt sie und möchte unbedingt wiederkommen.

Wenn Sie Zeit, Muße und Puste haben, steigen Sie unbedingt einmal hinauf in den Glockenturm. Es muss nicht gleich heute sein, denn "die Glocken bleiben", wie Rosemarie Vollmer weiß.



Sandra Schumann



## St. Georgen, St. Marien und Damm Gottesdienste und Andachten

### Dezember

#### 3. Dezember zum 1. Advent

17 Uhr in St. Georgen

Leitung: Anja Pasche

Musik: Kantor Jonas Szesny

#### 10. Dezember zum 2. Advent

10 Uhr in St. Marien zum Adentsmarkt

Leitung: Wulf Schünemann

Musik: Kantor Jonas Szesny

18 Uhr in St. Georgen

Film "Dein Sternchenkind"

sodann Andacht mit Texten und Musik  
zum Abschluss Entzünden der Kerzen als  
weltweites Zeichen der Verbindung

Leitung: Organisationsteam

Musik: Heike Kemsies

#### 17. Dezember zum 3. Advent

10 Uhr in St. Georgen

Leitung: Anja Pasche

Musik: Kantor Jonas Szesny

#### 24. Dezember zum Heiligen Abend

15 Uhr in der Kirche Damm

Leitung: Sonnhild von Rechenberg

Musik: Esther Baumann, Johannes Itzek  
und Christian Henkels

15 Uhr in St. Marien mit Krippenspiel

Leitung: Robert Stenzel

Musik: Kantor Jonas Szesny

16 Uhr bis 18.30 Uhr im Stadtgebiet

Unterwegs mit dem Friedenslicht

Leitung: Heidrun Jessa

17 Uhr in St. Georgen zur Christvesper

Leitung: Anja Pasche

Musik: Kantor Jonas Szesny mit dem Chor  
"Cappella Vocale" und den Bläsern

#### 25. Dezember zum 1. Weihnachtstag

10 Uhr in St. Georgen

Krippenspiel mit Erwachsenen

Leitung: Heidrun Jessa

Musik: Kantor Jonas Szesny mit den Bläsern

#### 26. Dezember zum 2. Weihnachtstag

10 Uhr in St. Marien

Leitung: Anja Pasche

Musik: Kantor Jonas Szesny

#### 31. Dezember zum Altjahrsabend

17 Uhr in St. Georgen

Leitung: Anja Pasche

Musik: Kantor Jonas Szesny  
anschließend um 18 Uhr  
Musik zum Jahreswechsel







## Januar

### 7. Januar

14 Uhr in St. Marien  
 Ordination von Pastorin i. P. Anja Pasche  
 mit Kindergottesdienst  
 Leitung: Bischof Tilman Jeremias  
 Musik: Kreiskantorin Magdalena Szesny  
 mit den Sternsängern

### 14. Januar

10 Uhr in St. Georgen mit Abendmahl  
 Leitung: N.N.  
 Musik: N.N.

### 21. Januar

10 Uhr in St. Marien  
 zum Abschluss der Allianzgebetswoche  
 mit Kindergottesdienst  
 Leitung: Anja Pasche  
 Musik: Kreiskantorin Magdalena Szesny

### 28. Januar

10 Uhr in St. Georgen  
 Leitung: Anja Pasche  
 Musik: Kreiskantorin Magdalena Szesny

## Februar

### 4. Februar

10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl  
 Leitung: Anja Pasche  
 Musik: Kreiskantorin Magdalena Szesny

### 11. Februar

10 Uhr in St. Georgen mit Abendmahl  
 Leitung: Anja Pasche  
 Musik: N.N.

### 18. Februar

10 Uhr in St. Marien  
 Leitung: Anja Pasche  
 Musik: N.N.

### 25. Februar

10 Uhr in St. Georgen  
 Leitung: N.N.  
 Musik: Kreiskantorin Magdalena Szesny


## März

### 1. März zum Weltgebetstag

19 Uhr voraussichtlich in der  
 Landeskirchlichen Gemeinschaft  
 Leitung: Organisationsteam  
 Musik: Musizierkreis Parchim

### 3. März

10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl  
 Leitung: N.N.  
 Musik: Kreiskantorin Magdalena Szesny

.....   
 Hinweis: Wenn Sie einen Fahrdienst zum  
 Gottesdienst benötigen, melden Sie sich  
 bitte in den Gemeindebüros. Für Kinder  
 steht zu den Gottesdiensten ein Spieltisch  
 bereit.

## St. Georgen

### Kirchengemeinderat

in der Regel am 1. Montag im Monat um  
18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

### Handarbeitskreis

Mittwoch um 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

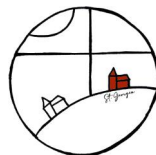


### Meditatives Tanzen mit Melsene Laux

Mittwoch, 13.12., 10.01., 24.01., 07.02.,  
21.02., 06.03., 20.03.

jeweils um 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1



# Termine

## St. Marien und Damm

### Kirchengemeinderat

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat  
um 19 Uhr

### Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 bis 17 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 Uhr

### M41 – Haus der Begegnung

Kontakt: m41parchim@gmail.com

### MittwochsMa(h)lzeit

Mittwoch 12 bis 13.30 Uhr

### Sprechcafé

Donnerstag 15 bis 17 Uhr



## Stadtkantorei

### Cantamus

Mittwoch um 18 Uhr

Ort: Gemeinderaum Mühlenstraße 40 unten

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny /

ab Januar Kreiskantorin Magdalena Szesny

### Bläserchor St. Georgen

Donnerstag um 19 Uhr

Ort: Winterkirche St. Georgen

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny /

ab Januar Kreiskantorin Magdalena Szesny

### Cappella Vocale

Mittwoch um 19.30 Uhr

Ort: Winterkirche St. Georgen

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny /

ab Januar Kreiskantorin Magdalena Szesny

# Chöre

## Angebote für Kinder und Jugendliche in den Gemeinden

### Christenlehre in St. Georgen

1. und 2. Klasse: Dienstag 16 bis 17 Uhr  
 3.-6. Klasse: Dienstag 15 bis 15.45 Uhr  
 3.-6. Klasse: Freitag 15 bis 16 Uhr  
 Christenlehre to go und Ge(h)spräche nach  
 persönlicher Absprache  
 Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1  
 Ansprechpartnerin: Heidrun Jessa

### Kindernachmittag in St. Marien

Dienstag um 15 Uhr  
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40  
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

### FIETZ – offener Spielertreff

- Winterpause -

### eMMY

#### Interkultureller Kinder- und Jugendtreff

Montag 13 bis 16 Uhr  
 (außer an Ferien- und Feiertagen)  
 Ort: M41, Mühlenstraße 41  
 Ansprechpartner: Gabriele Knües  
 und Robert Stenzel

### Konfirmanden

Vorkonfirmanden Dienstag um 17 Uhr  
 Hauptkonfirmanden Mittwoch um 18.15 Uhr  
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40  
 Ansprechpartnerin: Pastorin i.P. Anja Pasche

### Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Dienstag um 17.30 Uhr  
 Ort: Mühlenstraße 41  
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

### Kinderchöre der "Schola Cantorum"

"Spatzen" und "Turmfalken"  
 (5 Jahre bis 5. Klasse)  
 Donnerstag um 16 Uhr  
 Ort: Gemeinderaum Mühlenstraße 40  
 Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny /  
 ab Januar Kreiskantorin Magdalena Szesny

### "Schleiereulen" (ab 6. Klasse)

Dienstag um 16 Uhr  
 Ort: Gemeinderaum Mühlenstraße 40  
 Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny /  
 ab Januar Kreiskantorin Magdalena Szesny

Alle Angebote finden nicht an Ferien- oder  
 Feiertagen statt!



# Kinder & Jugend

## Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Marien und Damm gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine Veröffentlichung dieser Seite im Internet.**



## Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine Veröffentlichung dieser Seite im Internet.**



## St. Georgen, St. Marien und Damm

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine Veröffentlichung dieser Seite im Internet.**

**Getauft wurden: ...**



**Kirchlich getraut wurden: ...**

**Kirchlich bestattet wurden: ...**

**Impressum:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim und Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen, Lindenstraße 1, 19370 Parchim; Redaktion: Pastorin i. P. Anja Pasche (v.i.S.d.P.), Sandra Schümann (Layout)  
 Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.000 Stück  
 Bildnachweis: alle Bilder privat, außer S. 5 www.sternsinger.de, www.allianzgebetswoche.de, S. 6 www.ejm.de | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe März bis Mai 2024: **21.01.2024**. Redaktionsschluss für das Monatsplakat ist jeweils der 15. des Vormonats.

### **Konten der Kirchengemeinde St. Marien und Damm:**

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE45 5206 0410 3105 0077 04	Evangelische Bank
Kirchgeld	Das Kirchgeld überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto	
Bauförderverein	DE10 1405 2000 0000 0400 45	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

### **Konten der Kirchengemeinde St. Georgen:**

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE37 1405 2000 0000 0040 57	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Kantorei	Spenden für die Kirchenmusik überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto.	
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank

### **Konto des Fördervereins für Kirchenmusik in Parchim e.V.:**

Konto	IBAN	Bankinstitut
Vereinskonto	DE64 1406 1308 0001 8727 33	VR Bank Mecklenburg eG

# St. Georgen

## Ansprechpartner

### **Pastorin Alena Saubert**

Kuratorin in St. Georgen

Sprechzeiten: Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Gemeindebüro: Lindenstraße 1, 19370 Parchim

Tel. 03871-213423 | Fax 03871-6069987

E-Mail: [parchim-georgen@elkm.de](mailto:parchim-georgen@elkm.de)

[www.kirche-mv.de/parchim-georgen](http://www.kirche-mv.de/parchim-georgen)

[www.facebook.com/parchimevangelisch](https://www.facebook.com/parchimevangelisch)

Beerdigungsanfragen: **Pastorin i. P. Anja Pasche**

Tel. 03871-226140 | E-Mail: [parchim-marien@elkm.de](mailto:parchim-marien@elkm.de)

### **Magdalena Szesny**

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm

E-Mail: [magdalena.szesny@elkm.de](mailto:magdalena.szesny@elkm.de)

ab Januar 2024 aus der Elternzeit zurück

### **Jonas Szesny**

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987

E-Mail: [jonas.szesny@elkm.de](mailto:jonas.szesny@elkm.de)

bis Dezember 2023 - ab Januar 2024 in Elternzeit

### **Heidrun Jessa**

Gemeindepädagogin in St. Georgen

Tel. 0162-4025479

E-Mail: [heidrun.jessa@elkm.de](mailto:heidrun.jessa@elkm.de)

### **Dörte Madaus**

Küsterin in St. Georgen

Tel. 0172-7352510

E-Mail: [doerte.madaus@elkm.de](mailto:doerte.madaus@elkm.de)

### **Sandra Schümann**

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

[parchim-georgen-kgr@gmx.de](mailto:parchim-georgen-kgr@gmx.de)

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf den Seiten 20 und 21 genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Anschriften auf den Umschlaginnenseiten) widersprechen.

Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurücknehmen, sollten Sie es sich anders überlegen.

# Gemeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen  
St. Marien  
Damm

## *Am Schluss...*

### Advent

Advent, Advent! Die Lunte brennt!  
's ist an der Zeit, dass Ihr erkennt,  
dass sich die Menschheit fast verliert,  
weil tumbe Arroganz regiert.

Verbohrtheit führt zu Leid und Tod;  
zu viele Seelen leiden Not.  
Die Welt wird mit perfider Macht  
dem Abgrund furchtbar nah gebracht.

Begehrt nun auf und hakt Euch ein,  
gemeinsam stark, statt schwach allein!  
Trotzt Unrecht, Krankheit, Grausamkeit  
mit Liebe und Entschlossenheit!

Ich zünde eine Kerze an  
und glaube bockig fest daran,  
dass schließlich doch Vernunft obsiegt,  
bevor das Haus in Trümmern liegt.

Noch haben wir es in der Hand;  
beginnen wir in diesem Land!  
Macht Menschlichkeit zum Modetrend!  
Der Anlass stimmt - es ist Advent.

© Jörg Ulrich Helgert | JUH | #JUHschreibt

